

Ehe-, Familien- und  
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe  
Partnerschaft

Jahresbericht 2019  
Beratungsstellen Rosenheim und Wasserburg

## Entwicklungen und Besonderheiten im Jahr 2019

Das Jahr 2019 war geprägt von wiederum hohen Anmeldezahlen. Erfreulicherweise konnte die durchschnittliche Wartezeit (28 Tage) im Vergleich zum Vorjahr (45 Tage) trotzdem deutlich verkürzt werden.

Seit 2019 gibt es in der Beratungsstelle in Rosenheim ein neues Angebot für unsere Klient\*innen: Einmal im Monat bieten wir eine einmalige kostenlose Rechtsberatung zum Thema „Trennung und Scheidung“ an. Die Rechtsanwältin für Familienrecht Frau Katharine Mees konnte dafür gewonnen werden. Die Rechtsberatung wurde von Beginn an sehr gut angenommen, die Termine waren und sind immer lange im Voraus ausgebucht.

Ein besonderer Höhepunkt des Berichtsjahres war eine sehr gelungene Teamfortbildung („Der beziehungsanalytische Ansatz“, Referent: Dipl.-Psych. Stefan Postpischil), die in der Beratungsstelle in Rosenheim stattfand und an der auch die Kolleg\*innen der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen Ebersberg, Mühldorf und Traunstein teilnahmen.

Eine weitere Besonderheit 2019 war eine Studienexkursion von Studentinnen des Studiengangs Soziale Arbeit der FH Rosenheim/Campus Mühldorf in die Beratungsstelle in Rosenheim, um vor Ort die Arbeit einer Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle kennenzulernen. Insbesondere ging es dabei um die Umsetzung konkreter Methoden Sozialer Arbeit.

## Qualitätssicherung und Vernetzung

Das tragende Element der **Qualitätssicherung** unseres Beratungsangebotes sind regelmäßige, von einem externen Supervisor geleitete Gruppensupervisionen und kontinuierlich stattfindende interne Fallbesprechungen.

Neben der gemeinsamen Teamfortbildung (s.o.) nahmen die Mitarbeiter\*innen u.a. noch an folgenden Fort- und Weiterbildungen teil:

- Psychiatrisches Kolloquium mit dem Schwerpunkt „Schlafstörungen“ (Referent Dr. med. Herbert Nickl)
- Diagnostisches Kolloquium: OPD – operationalisierte psychodynamische Diagnostik (Referentin Marlis Tenberge)
- Das Fürsprecher-Modell. Konfliktmanagement bei hoch-strittiger Scheidung (Referent Hanspeter Bernhard)
- Geschwisterbeziehungen (Referentin Marianne Walzer)
- Einführungskurs in traumasensibler Paartherapie (Referentin PD Dr. Katharina Klees)
- Grenzverletzungen in der Beratung (Referentin Dipl.-Psych. Rita Franz)
- LAK-Fachtag „Paar werden – Paar bleiben“
- Jahrestagung der Mitarbeiter\*innen der Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising: „Partnerschaften im digitalen Zeitalter“

- Jahrestagung des Bundesverbands katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberater\*innen in Suhl: „Ist da jemand ...? Resonanz mit Leib und Seele“
- Verschiedene Seminare/Fortbildungen im Rahmen einer Weiterbildung in Systemischer Therapie und im Rahmen einer Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten in Verhaltenstherapie.

2019 wurden die „Fachlichen Standards der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Erzdiözese München und Freising“ veröffentlicht. Sie beschreiben ethische Standards, rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen und die Grundsätze fachlichen Handelns der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Erzdiözese München und Freising. Damit stellen sie die allgemein verbindliche Grundlage unserer Arbeit dar und sind ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung.

In folgenden **Gremien** arbeiten wir mit: In Rosenheim im **Arbeitskreis katholischer Träger der Jugendhilfe**, am **Runden Tisch häusliche Gewalt** und im **Arbeitskreis Soziales**. In Wasserburg beteiligt sich die Beratungsstelle am **Runden Tisch des Netzwerks Frühe Kindheit**, im **Jugendhilfeforum** und im **Sozialforum**. Darüber hinaus fanden gemeinsame Teamsitzungen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst, dem Frauen- und Mädchennotruf und den Fachdiensten Frühe Kindheit für Stadt und Landkreis Rosenheim statt. In Wasserburg gab es außerdem jeweils ein Treffen mit der Fachambulanz für Suchterkrankungen und mit der Familienberaterin der Stadt Wasserburg.

## Öffentlichkeitsarbeit

Zu Beginn des Berichtsjahres gab es im Oberbayerischen Volksblatt und in der Münchener

Kirchenzeitung ausführliche Presseberichte über die Arbeit der Beratungsstelle.

## Gruppenangebote

2019 fanden in Rosenheim wieder zwei Kurse für Paare in mehrjährigen Beziehungen statt:

- Das KOMmunikations-KOMpetenz (**KOMKOM**)-Training für Paare, das von Petra Honal und Alexandra Obogeanu geleitet wurde.

- Der KOM-SPL-Kurs (**KOM**munikation und **S**tressbewältigung als **P**artnerschaftliches **L**ernprogramm). Petra Honal und Robert Schellenberg leiteten diesen Kurs.

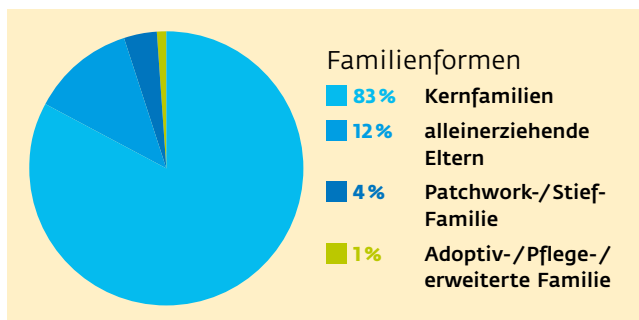
## Statistische Daten 2019

### Beratung in Zahlen

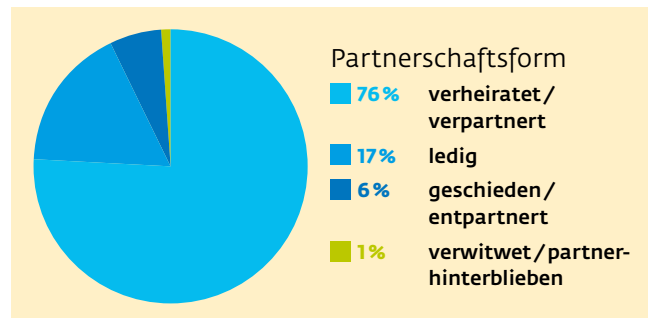
Im Jahr 2019 nahmen 704 Menschen Beratung in Rosenheim und Wasserburg in Anspruch. Es wurden 3.287 Beratungsstunden geleistet. 307 der insgesamt 438 Beratungsfälle waren Neuanmeldungen, 131 Beratungsfälle aus dem Vorjahr wurden 2019 fortgeführt. Der Anteil von Paarberatung lag bei 58%, Einzelberatungen bei 40%, die restlichen Prozentzahlen verteilen sich auf Familienberatung und Gruppenangebote.

### Wer kommt zu uns?

42% der Ratsuchenden sind Männer, 58% Frauen. 82% der Klienten sind zwischen 31 und 60 Jahre. Der Anteil der über 60-Jährigen liegt bei 10% und ist damit im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich geblieben. 58% der Ratsuchenden haben Kinder zwischen 0 und 18 Jahren. 83% der Kinder leben mit beiden Elternteilen in ihrer Kernfamilie, 12% bei einem alleinerziehenden Elternteil, 4% in einer Patchwork-/Stieffamilie und 1% bei Verwandten oder in einer eigenen Wohnung.



76% unserer Klienten sind verheiratet/verpartnert, 17% ledig, 6% sind geschieden/entpartnert und 1% verwitwet/partnerhinterblieben.



75% kommen aus dem Landkreis Rosenheim, 19% aus der Stadt Rosenheim, die restlichen 6% aus umliegenden Landkreisen und der Stadt München.

### Themen der Beratung

Unserem Auftrag entsprechend standen bei 66% Fragen der Partnerschaft und des familiären Zusammenlebens im Mittelpunkt der Beratung. Bei 16% waren es Fragen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung, bei 16% ging es vorwiegend um Lebensberatung. In 366 Fällen wurden die Erwachsenen der Familien mit Kindern im Sinne des KJHG beraten.

### Wie finden die Ratsuchenden den Weg zu uns?

38% kamen durch Empfehlung aus dem Bekanntenkreis oder aufgrund einer früheren Beratung, 24% sind durch therapeutische/beraterische Einrichtungen an uns verwiesen worden und 31% wurden durch verschiedene Medien auf die Beratungsstelle aufmerksam.

72% der Klienten bekamen innerhalb von 4 Wochen einen ersten Termin, 12% mussten jedoch auch länger als 8 Wochen auf ihr Erstgespräch warten.

## Unser Dank

Unser Dank gilt der Erzdiözese München und Freising, dem Ressort 6 „Caritas und Beratung“, der Stadt und dem Landkreis Rosenheim, dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales für die gewährten Zuschüsse sowie bei den Ratsuchenden für ihre Spenden. Nur dadurch kann die Beratung weiterhin im gewohnten Umfang kostenlos angeboten werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die vielfältige und wertvolle Unterstützung geht an den Hauptabteilungsleiter Msgr. Dr. Siegfried Kneißl und an die

Gesamtleiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen Frau Dipl.-Psych. Margret Schlierf.

Ein großes DANKE auch an die Kolleginnen und Kollegen vor Ort für ihr großes Engagement und ihre fachliche Kompetenz. Für alle organisatorische und sonstige Unterstützung danken wir unserer Sekretärin in Rosenheim, Frau Kunigunde Bargmann, den Mitarbeiterinnen im Sekretariat in München und – last but not least – unserem Verwaltungsleiter Herrn Thomas Ranzinger.

## Team der Beratungsstelle

- **Brigitte Hauner-Münch**  
Stellenleiterin
- **Kunigunde Bargmann**
- **Florian Fischaleck**
- **Petra Honal**
- **Gerhild Jirikowski**
- **Alexandra Obogeanu**
- **Robert Schellenberg**

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle  
Erzdiözese München und Freising

### **Beratungsstelle Rosenheim**

Max-Josefs-Platz 23  
83022 Rosenheim

### **Beratungsstelle Wasserburg (Außenstelle)**

Herrengasse 9  
83512 Wasserburg

Telefon: 0 80 31/38 18 50

E-Mail: [rosenheim@eheberatung-oberbayern.de](mailto:rosenheim@eheberatung-oberbayern.de)

### **Impressum**

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisation des Produkts in Zusammenarbeit mit der  
Stabsstelle Kommunikation, Medienmanagement

Bildnachweis: iStock.com/IakovKalinin

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: [www.sasdruck.de](http://www.sasdruck.de)

Papier: RecySatin, hergestellt aus 100% Altpapier,  
FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen  
erfolgt über Klimaschutzprojekte des  
kirchlichen Kompensationsfonds  
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



**ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING**